

## Räuchern rund um Haus und Hof

**Pfarrkirchen** Beim Bäuerinnenbrunch der Frauengruppe des vlf Rottal-Inn erhielten die Teilnehmerinnen Informationen über den Nutzen des Räucherns. Als Referentin hatte das Organisationsteam um Irmgard Plötz, die Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gestaltungstherapeutin und Räucherexpertin Christina Aschenbrenner eingeladen. Die Geburtsstunde des Räucherns verortet Aschenbrenner in der Eiszeit. Sie beschäftigten sich schon damals mit den drei Grundsäulen des Räucherns: Gedenken an die Ahnen, Geruchssinn für die verschiedenen Feuerhölzer und Rituale zur Bewältigung ihrer Situation. Als Anwendungsgebiete führte die Expertin zuerst das Räuchern zur atmosphärischen Reinigung an. Hier kann es energetisch auf die Umgebung einwirken. Der duftende Rauch schafft eine ganz eigene Schwingung und wird eingesetzt, um die Energiefrequenz des Raumes zu neutralisieren. Räucherwerk wird auch zum Schutz des Hauses und der darin lebenden Personen eingesetzt, z. B. beim Neubezug von

Haus oder Wohnung, bei einer Hofübergabe, nach Krankheit in der Familie oder im Stall oder auch als Segen zu Neujahr. Dafür gibt es jeweils spezifische Räucherstoffe aus einzelnen Pflanzen oder Mischungen davon. Als Beispiel nannte die Referentin den Kampf. Er löscht vorhandene Energie komplett. Bei einer Teilnehmerin führte sie praktisch vor, wie eine Räucherung zur Reinigung der Aura abläuft. Die Aura ist ein feinstofflicher Mantel, der uns unsichtbar umgibt. Um diese Schicht vor negativen Energien zu schützen und sauber zu halten, verwendete Aschenbrenner den geruchsintensiven weißen Salbei als Räucherstoff.

Manche Räucherwerke steigern die Lebenskraft

und erhöhen die Lebensfreude, wirken anregend, revitalisierend und helfen, wenn wir uns kraftlos oder entmutigt fühlen. Deshalb empfahl die Expertin bei Erschöpfung, langanhaltenden anstrengenden Arbeitsphasen, Symptomen des Burn-out, außergewöhnlichen Anstrengungen, aber auch Melancholie, Unmut oder Traurigkeit Räucherungen einzusetzen, um zu entspannen und die Stimmung zu heben. Bei Schlafstörungen und zur Intensivierung von Träumen empfahl sie dagegen Räucherstoffe, die ausgleichend und beruhigend wirken.

Die Teilnehmerinnen erhielten zum Abschluss auch noch Informationen über Räucherungen zur Liebesförderung. Als Räucherstoffe dafür empfahl Aschenbrenner Weihrauch, Patchouli, Rose, Jasmin und Styrax. ■

## Wolfram Schöhl wird Ehrenmitglied im vlf

**Kloster Banz** Bei der Landesversammlung des vlf Bayern wurde Ministerialdirigent Wolfram Schöhl, Leiter der Abteilung Ausbildung und Beratung im bayerischen Landwirtschaftsministerium zum Ehrenmitglied des vlf ernannt. Der Vorsitzende Hans Koller würdigte damit Schöhl's Verdienste für die jahrelange Zusammenarbeit mit den Bildungsverbänden vlf und VLM. Er nahm die Ehrung zusammen mit seiner Vorstandskollegin Christine Wutz, dem VLM-Vorsitzenden Harald Schäfer sowie Thomas Mirsch und Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann von der vlf-Geschäftsstelle beim Festabend der Landesversammlung in Kloster Banz vor.

Der Geehrte erwiderte in seinen Dankesworten das Lob: „Obwohl ich schon viele Versammlungen erlebt habe, ist es heute etwas Besonderes. Hier spüre ich eine gute Energie, die hilft, in Zukunft gemeinsam weiterzuarbeiten“. Für den langjährigen Ministerialbeamten, der früher unter Edmund Stoiber in der Staatskanzlei gearbeitet hat, ist



FOTO: PETER SCHWAPPACH

**Wolfram Schöhl**

Bildung die Grundlage für eine kompetente und regelkonforme Landwirtschaft. „Profi kann man nur sein, wenn man eine entsprechende fachliche Bildung durchlaufen hat“, sagte Schöhl. Der vlf müsse sein Netzwerk nutzen, das er seit 120 Jahren hat.

Damit könne er so viel Know-how einbringen, wie kein anderer Verband in Bayern. Mit Blick auf die teilweise rückläufigen Mitgliederzahlen einzelner Kreisverbände empfahl er den Ehemaligen, schon viel eher auf die Jungen zuzugehen. Zudem sollte der vlf über eine Ausbildungsmitgliedschaft nachdenken, die bereits ab dem ersten Tag an der Landwirtschaftsschule oder auch im BiLa-Kurs greift. ■



FOTO: FRANZ NEUBER

**Christina Aschenbrenner** (l.) erhielt von der Vorsitzenden der Frauengruppe **Ingrid Seiler** (M.) und ihrer Vertreterin **Irmgard Plötz** ein Gastgeschenk.

## Veranstaltungen

**Augsburg-Schwabmünchen** 1. 2., 13 Uhr, Diedorf, GH zum Adler, „Jahreshauptversammlung“.

**Bayreuth** 5. 2., 19.30 Uhr, Haidenaab, GH Scherm, „vlf-Zirkel Speichersdorf: Pflanzenbautag“; 7. 2., 9.30 Uhr, Himmelkron, GH Opel, „Oberfränkischer Unternehmertag“.

**Coburg** 5. 2., 9.30 Uhr, Grub am Forst, GH Goldene Rose, „Seminar Schweineproduktion“.

**Donau-Ries** 3. 2., 9 Uhr, Maihingen, GH Zur Goldenen Sonne, „Pflanzenbautag“; 5. 2., 19.30 Uhr, Wörnitzstein, GH Braun, „Wildbienen in unserer Heimat“.

**Bamberg** 7. 2., 19.30 Uhr, Hirschaid, GH Kraus, „vlf-Jahreshauptversammlung: Aktuelles aus der Agrarpolitik“.

**Fürth-Erlangen** 6. 2., 19.30 Uhr, Langenzenn-Horbach, GH Seerose, „Pflanzenbautag“.

**Gunzenhausen/Weißenburg** 8. 2., 19.45 Uhr, Wachstein, GH Oster, „vlf Stammtischfasching“.

**Haßberge** 17. 2., 9 Uhr, Schweinfurt, AELF, „vlf-Bäuerinnen-Arbeitsfrühstück Miteinander auf dem Hof“, Anmeldung bis 7. 2. unter Tel. 09721-8087-10, Kosten: 17 €.

**Höchstadt** 8. 2., 9.30 Uhr, Lonnerstadt, GH „Zur Sonne“, „Humusaufbau – Bodenfruchtbarkeit“.

**Hof/Wunsiedel** 7. 2., 9.30 Uhr, Himmelkron,

GH Opel, „Unternehmertag – Kommunikation ist Unternehmerkompetenz“; 14. 2., 9.30 Uhr, Selb, Porzellanikon, „Frauenrunde – Alltagsunterbrechung“, Kosten: 30 €/Person, Anmeldung bis 7. 2. unter Tel. 09251-8781242.

**Holzkirchen** 7. 2., 9 Uhr, Holzkirchen, GH Alte Post, „Pflanzenbautag“.

**Ingolstadt-Eichstätt** 6. 2., 19 Uhr, Theißen, Vereinsheim St. Martin, „Steuerversammlung – Aktuelle Steuerfragen“; 8. 2., 8 Uhr, DSV Kursstätte der AUDI AG, „Grundlagenschweißkurs (MAG) für Anfänger (2-tägig)“, Kosten: 120 € für Mitglieder (Nicht-Mitglieder 140 €), 2. Termin am 15. 2., Anmeldung unter Tel. 0841-3109-512.

**Krumbach-Weißenhorn** 3. 2., 20 Uhr, Oberwiesenbach, GH Adler, „Jahreshauptversammlung, Neuwahl, Vortrag: Wieviel Bio verträgt der Markt?“

**Nürnberger Land** 31. 1., 20 Uhr, Kirchrötenbach, GH Goldener Stern, „Landfrauenzirkel Schnaitach: Bäuerinnen und Landfrauen in Kenia“; 3. 2., 19.30 Uhr, Kühnhofen, LH Grüner Baum, „vlf-Jahreshauptversammlung“; 5. 2., 20 Uhr, Diepersdorf, GH Löhner, „Landfrauenzirkel Moritzberg: Unser Wald im Wandel“; 6. 2., 14 Uhr, Kainsbach, GH Zur Linde, „Landfrauenzirkel Hersbruck-Kainsbach: Gesundheitsoffensive – Hau(p)tsache gesund“; 6. 2., 14 Uhr, Schönberg, Schmererhof

Lehr, „Landfrauenzirkel Ottensoos-Schönberg:

Der Hausnotruf“; 6. 2., 20 Uhr, Oberhaidelsbach, GH Roter Ochse, „vlf-Zirkel Oberhaidelsbach: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“.

**Rothenburg** 6. 2., 14 Uhr, Linden, GH Linden, „Frauenversammlung: Resilienz – so starke ich mein seelisches Immunsystem“.

**Rottal-Inn** 4. 2., 19.30 Uhr, Langeneck, GH Wirtsbauer, „Jahreshauptversammlung mit Vorträgen“; 12. 2., 19.30 Uhr, AELF-Pfarrkirchen, Schulküche, „Kochkurs: Mediterrane Küche – regional und saisonal“ Anmeldung bis 2. 2.

**St. Ottilien** 1. 2., 10.30 Uhr, Festsaal des Seminars, „Generalversammlung, mit Abstimmung über Satzungsänderung, zuvor, um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche“.

**Traunstein und Laufen** 7. 2., 9 Uhr, Palling, GH Michlwirt, „Pflanzenbautag“.

**Uffenheim** 3. 2., 19.30 Uhr, Gollhofen, GH Zum Stern, „Jahreshauptversammlung“.

**Uffenheim und Neustadt** 3. 2., 9 Uhr, Ipsheim, GH Hirsch, „Pflanzenbautag“; 6. 2., 20 Uhr, Sugenheim, GH Ehegrund, „Landtechnik morgen – groß, klein oder ganz einfach anders?“ ■

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Peter Schwappach  
Regierung v. Unterfranken, 97070 Würzburg,  
Telefon: 0931-3806044, Fax: 0931-3807044,  
E-Mail: peter.schwappach@reg-ufr.bayern.de